# 1. Beilage zu Nr. 33 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 8. Februar 1907.



**Möbelfabrik C. Hauptmann,**

Grösstes Ausstattungs-Magazin der Provinz.

Kl. Ulrichstrasse 36 u. 5.


## Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Die neuen Eisenbahnfahrkarten,** wie sie nach der Personentarifreform zur Einführung gelangen werden, liegen den Billettdruckereien der Staatsbahnen jetzt im Muster vor. Äußerlich unterscheiden sich die Fahrkarten der einzelnen Wagenklassen (I bis IV) durch die Farben gelb, grün, braun und grau. Die für die Schnellzüge (bisher D-Züge) bestimmten Karten haben einen senkrechten Mittelstrich von roter Farbe, ohne den sie nur für Eil- und Personenzüge gültig wären. Für den Uebergang aus Zügen der letzten Gattung in Schnellzüge hat der Reisende eine Zuschlagkarte zu lösen; diese ist von weißer Farbe und für die drei Klassen (I bis III) dadurch gekennzeichnet, daß sie einen breiten Mittelstreifen von gelber, grüner und brauner Farbe trägt. Die Preise dieser Zuschlagskarten bemessen sich, wie bekannt, nach den Zonen bis 75 km, bis 150 und über 150 km. Außerdem gibt es noch Umwegs- und Zuschlagkarten. Die ersteren, von weißer Farbe mit dem schrägen, farbigen Klassenstreifen, sind für die Benutzung einer längeren, auf der Fahrkarte nicht verzeichneten Route bestimmt, die letzteren, von hellroter Farbe mit dunkelrotem Streifen, stellen eigentlich nur Quittungen über gezahlte Strafgelder dar, wie sie für verspätete Lösung von Fahrkarten, verspätete Fahrgepäckaufgabe usw. in der Verkehrsordnung vorgesehen sind. Auf den Personenfahrkarten fällt und eine unter der Klassenbezeichnung befindliche Zahl auf; es ist die Nummer der Abfertigung, die dem Abfertigungsbeamten die Berechnung der Gepäckfrachten erleichtert. Was endlich die zusammenstellbaren Rundreisehefte anbetrifft, so ist, abgesehen von der neuen Preisberechnung, zu bemerken, daß die einzelnen Strecken andere Nummern (Reihenzahlen) als bisher erhalten.

* **Tarifverzeichnis.** Das im Verkehrsbureau des Reichs-Eisenbahn-Amts aufgestellte Verzeichnis sämtlicher deutschen Eisenbahntarife, das einen vollständigen und schnellen Ueberblick über alle auf den deutschen Eisenbahnen bestehenden Tarife für den Personen- und Güterverkehr ermöglicht, ist nach dem Stande vom 1. Januar 1907 neu herausgegeben worden. Die Tarife haben in der Neuausgabe eine neue Anordnung gefunden. Die erst nach dem 1. Januar im Laufe des Jahres 1907 zur Einführung kommenden, zum Teil noch in der Umarbeitung begriffenen direkten Güterstarife für die deutschen Wechselverkehre sind mitaufgenommen. Dagegen sind die direkten Personen- und Gepäcktarife wegen der mit Durchführung der Personentarifreform zu verwenden, noch nicht endgültig feststehenden Aenderungen diesmal weggelassen.

* **Ortskrankenkassen-Verband in Halle a. S.** Dem Geschäftsberichte für 1906 entnehmen wir: Das Betreben, ein neues Statut für den Verband zu schaffen, ist nun von Erfolg gekrönt worden. Zwar mußten wiederholt Sitzungen, Beratungen usw. stattfinden und der bisherige Entwurf noch mehr begründet werden, ehe die Genehmigung von der Regierung erteilt wurde. — Im August konnten wir daran das neue Statut den Kassen zustellen. Nach dem neuen Statut sind alle Betriebs-, Bau- und Innungskrankenkassen zu Halle a. S. berechtigt, dem Verbande beizutreten. Mit diesen Kassen ist das neue Statut mit dem höflichen Ersuchen, über den Beitritt zum Verband zu beraten, zugestellt worden. Leider haben bisher nur wenige Kassen uns die Mitteilung zugehen lassen, daß ein Beitritt, dem Verband beizutreten, in ihren Kassen nicht bestehe und deshalb der Beitritt ablehnt sei." Die Mehrzahl der Betriebs-, Bau- und Innungskrankenkassen haben überhaupt nicht geantwortet. — Noch bedauerlicher ist aber die Tatsache, daß auch noch eine Reihe Ortskrankenkassen dem Verbande fernbleiben wollen. — Trotz wiederholter Agitation ist es noch nicht gelungen, folgende Ortskrankenkassen zum Beitritt zu bewegen: 1. Allgemeine Ortskrankenkasse (hat abgelehnt), 2. Ortskrankenkasse der Konditoren und Pfefferküchler, 3. Ortskrankenkasse der Fleischer, 4. Ortskrankenkasse der Arbeiter in Buch- und Steindruckereien, 5. Ortskrankenkasse für das Gastwirtspersonal (hat abgelehnt), 6. Ortskrankenkasse der Metall- und Holzarbeiter, 7. Ortskrankenkasse für die auf Bauten beschäftigten Personen. Angesichts des indifferenten Verhaltens dieser Kassen sind die Fragen berechtigt: „Sind die Mitglieder dieser Kassen über die Aufgaben und die Bedeutung des Krankenkassen-Verbandes aufgeklärt worden? Oder wollen die Mitglieder dieser Kassen eine Aufklärung nicht haben?" Leider müssen wir auch dieses Jahr konstatieren, daß, trotzdem sich überall die Interessengruppen immer mehr zusammenschließen, im Krankenkassenwesen noch sehr, sehr wenig von einem Zusammenschluß zu spüren ist. Der Zweck des Krankenkassen-Verbandes ist durch § 46 des Krankenversicherungsgesetzes bestimmt und im § 2 des Statuts niedergelegt. Derselbe lautet: Der Zweck des Verbandes ist: 1. Die Anstellung eines gemeinsamen Rechnungs- und Kassenführers und anderer gemeinsamer Bediensteter; 2. Die Abschließung gemeinsamer Verträge mit Aerzten, Apothekern, Krankenhäusern und Lieferanten von Heilmitteln und anderer Beihilfe der Krankenpflege; 3. die Anlage und der Betrieb gemeinsamer Anstalten zur Heilung und Verpflegung erkrankter Mitglieder sowie zur Fürsorge für Rekonvaleszenten; 4. die gemeinsame Bestreitung der Kranken-Unterstützungskosten zu einem die Hälfte nicht übersteigenden Teil. Diese Aufgaben können aber nur durch eine große und starke Vereinigung der Kassen voll erfüllt werden und dann zum Vorteil für die Versicherten gereichen. Bezüglich des zweiten Teiles des § 2 ist zu berichten, daß zweifellos die Abschließung gemeinsamer Verträge mit Aerzten usw. den größten Teil der Arbeit für die nächste Zeit bilden wird. Bereits im Berichtsjahre ist der Versuch gemacht worden, mit der Apothekervereinigung einen einheitlichen Vertrag abzuschließen. Jedenfalls ist es sehr notwendig, daß angesichts der erhöhten Arzneitaxe und der für jedes Jahr aufzustellenden Ergänzungstaxe die Krankenkassen vor allzugroßer Belastung verschont werden. Um dies zu verhindern, müssen Vertragsbestimmungen geschaffen werden, die den Kassen ausgleichenden Vorteil gewähren. Der Ausbau und die Vervollkommnung der Waldeholungshätte nahmen naturgemäß ebenfalls einen sehr großen Teil der Vorstands- und Verbandsarbeit in Anspruch. Der im Anschluß dieses Berichts gegebene Sonderbericht der Waldeholungshätte zeigt, wie vorteilhaft diese Einrichtung gewirkt hat, zeigt aber auch, daß noch sehr viel zu tun bleibt, um diese Waldeholungshätte in jeder Weise ausgestalten zu können. Dazu gehört allerdings die Mitarbeit aller Krankenkassen, sei es in Zuweisung von Patienten oder sei es in Zuwendung besonderer Geldmittel. Die Errichtung der Vergrößerung der Waldeholungshätte, wie sie geplant und bereits zugesichert ist, verursacht auch für 1907 erhebliche Mehrausgaben, die aber jedenfalls wieder, in Berücksichtigung des großen Wertes der Waldeholungshätte für die kranken Mitglieder, die genügende Deckung erhalten werden.

* **Der Haus- und Grundbesitzer-Verein** hielt gestern abend seine Generalversammlung ab. Den Jahres- und Kassenbericht erstattete Herr Rentier Blumentritt. Aus demselben ging hervor, daß der Verein zept 2313 Mitglieder zählt und über ein Vermögen von 12080,08 Mk. verfügt. Der Vorstand wurde durch Zuruf in seiner jetzigen Zusammensetzung wiedergewählt, nur trat an die Stelle des Herrn Direktor Trübsal, welcher krankheitshalber aus dem Vorstande schied, Herr Stadtverordneter Gretzler. Weiter wurde durch Kooption Herr Rechtsanwalt Herzfeld in den Vorstand gewählt. Hierauf hielt Herr Rechtsanwalt Herzfeld einen Vortrag über „den Entwurf des Gesetzes zur Sicherung der Bauvoderungen". Seit vielen Jahren, so führte der Redner aus, sühne man Klage über die Schäden, welche den Bauhandwerkern durch Bauspekulanten zugefügt werden. Die preußische Regierung habe bereits 6 verschiedene Gesetzentwürfe vorgelegt, um dem Uebel abzuhelfen, doch hätte keiner nennenswerten Vorteil bringen können. Jetzt habe die Reichsregierung einen Entwurf ausgearbeitet und es sei nun zu prüfen, ob derselbe Anspruch darauf habe, Gesetz zu werden. Die Stimmen über denselben gehen noch sehr auseinander, doch seien die meisten der Meinung, daß er seine glückliche Lösung der Frage bedeute. Der erste Teil des Entwurfs besage, daß das Gesetz nur dort Anwendung finden soll, wo erhöhte Bauspekulation hervortrete; es sei also den ausführenden Regierungsorganen überlassen, zu bestimmen, wo das Gesetz zur Anwendung kommen soll. Ebenso sei gesagt, daß sich diese gesetzlichen Bestimmungen nur auf Neubauten beziehen. Die wichtigsten Bestimmungen enthalte der zweite Teil. Derselbe spricht von den Sicherheitsmaßregeln, durch welche der Bauhandwerker geschützt werden soll. Drei Mittel sollen in Anwendung kommen: 1. der Bauvermerk 2. die Baukaution und 3. die Differenzklausion. Durch Eintragung des Bauvermerks in das Grundbuch soll den Handwerkern eine Vorzugsbefriedigung geschert sein. Dieser Bauvermerk kann unterbleiben, sofern der Unternehmer ⅓ der zu erwartenden Bausummen in Form einer Bankkaution hinterlegt. Durch diese Bestimmung werde der Bauvermerk aber ganz illusorisch. Ein Unternehmer, der die Kaution aus eigenen Mitteln zahlen kann, könne kaum zu denen gerechnet werden, vor denen der Handwerker geschützt werden soll. Der Entwurf sage ferner, daß nur der Bauherr hafte, auch wenn Zwischenpersonen eingeschoben werden. Weiter besehe sich der Bauvermerk nur auf das, was wirklich ein Bau verwendung gefunden hat. Um den Handwerkern 20 Prozent ihrer Forderungen zu sichern, bedürfe es eines Gesetzes nicht. Soviel erhalte derselbe wohl fast immer. Es sei deshalb anzuraten, auf dieses Gesetz zu verzichten, das Genossenschaftswesen auszubauen und die Idee des Treuhändes mit aufzunehmen. Die Bauhandwerker müßten sich fest zusammenschließen und sich verpflichten, nur an diejenigen Unternehmer zu liefern, welche sich der Kontrolle der Treuhänder unterwerfen. Weiter müsse das Gericht schärfer gegen unreelle Bauunternehmer vorgehen. Der Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Bei der Debatte betonte Herr Klempnermeister Grecke, daß man sich nicht so rund ablehnend verhalten möchte, sondern doch auch die Vorteile des Entwurfes beachten, wenn sie auch nicht so groß seien. Insbesondere möchte man sich nicht gleich durch eine Resolution festlegen. In dieser Frage, welche das Handwerk betreffe, müsse aber nicht nur die Handelskammer ihr Gutachten abgeben, sondern auch die Handwerkskammer, die das Handwerk in erster Linie zu vertreten habe.

* **Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband zu Hamburg.** Die heutige Ortsgruppe Halle ihre jetzt gut besuchte Monatsversammlung ab. Aus dem Jahresbericht ist zu ersehen, daß der Verband, der erst Ende 1893 gegründet wurde, am 1. Januar d. Js. 90418 Mitglieder in 1019 Ortsgruppen zählte. Die Unterstützungseinrichtungen verausgabten im legten Geschäftsjahre 78841,20 Mk., wovon allein 60352,40 Mk. auf die Versicherung gegen Stellenlosigkeit entfielen. Das Vermögen dieser Versicherungskasse betrug rund 310000 Mk. Die Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse hatte am 1. Januar 15280 Mitglieder und ein Vermögen von rund 230000 Mk. aufzuweisen. Als Vertreter der Ortsgruppe für den Handlungsgehilfen- und Verbandstag in Dresden (8.—11. Juni) wurde Herr Prokurist Binder und als Stimmführer für den Gautag (7. April) in Schönebeck Herr B. Müller gewählt. Auf eine weitere Eingabe betreffend Erweiterung der Sonntagsruhe, hat der Magistrat der Ortsgruppe mitgeteilt, daß ein Beschluß erst Mitte Februar gefaßt werden wird. Das diesjährige Kostümfest wird am 1. März stattfinden, während ein musikalischer Abend die Mitglieder mit ihren Angehörigen am 18. Februar im „Schultheiß" vereinigen soll.

* **Im Lehrerinnen-Verein** wird Freitag, den 8. Februar, abends 8 Uhr, im großen Auditorium (XVIII) des Seminargebäudes der Universität Herr Privatdozent Dr. med. Völkers aus Leipzig einen Vortrag über „Das Verbrechen und seine Ursachen" halten. Der Redner wird besonders Kinder und Jugendliche berücksichtigen und seinen Vortrag durch Projektionsbilder erläutern. Zu dem Vereinsabend sind die Mitglieder des Lehrervereins geladen. Auch Gäste sind willkommen.

* **Freier öffentlicher Diskussionsabend.** Morgen, Freitag den 8. Februar, abends 8½ Uhr findet in der Aktienbrauerei, Dessauerstraße 2, freier öffentlicher Diskussionsabend statt. Thema: „Wie war es möglich, daß so viele Richtungen im Christentum entstehen konnten, und brauchen wir diese noch für die Zukunft?" Redefreiheit zugesichert.

## Missionskonferenz der Provinz Sachsen.

Zum 29. Male hält heute die Missionskonferenz unter Leitung ihres Gründers, Prof. Dr. Warneck, ihre Jahresversammlung ab. Die den eigentlichen Konferenzverhandlungen vorausgehenden besonderen Beratungen der Freunde einzelner Missionsgesellschaften vereinigten schon am Nachmittage viele Teilnehmer in verschiedenen Räumen des Evang. Vereinshauses. Der Provinzialverband der Berliner Mission hörte einen Vortrag von Pfarrer Richter-Schwanebeck über „Unsere Aufgaben in China nach den Protokollen und Aufzeichnungen des verstorbenen Missionsinspektors Sauerzweig-Schmidt." Im Jahre 1905 visitierte dieser das Berliner Missionsgebiet in Südchina (Kanton) und Nordchina (Kautschou), erkrankte infolge der Strapazen während der abnorm kalt eingetretenen Regenzeit, starb trotzdem seine Aufgabe mit großem Fleiße und Gründlichkeit durch und kam nach der Visitierung noch in Honglong. Seine Visitation bezeichnet einen Markstein in der Entwicklung der Arbeit und seine umfangreichen Aufzeichnungen gewährten lehrreichen Einblick. Gerade damals begann China aus seinem mittelalterlichen Schlafe aufzuwachen. Seine Anträge auf äußere Ausdehnung der Mission mußten leider wegen der Finanzlage der Gesellschaft zunächst abgelehnt werden, aber die Durcharbeitung des Missionsbetriebes und Organisation bildet ein Hauptverdienst des Verstorbenen. Aus den folgenden geschäftlichen Besprechungen ging hervor, daß das diesjährige Provinzialmissionsfest am 24. und 25. April in Dessau gefeiert werden soll.

Gleichzeitig hörten die Freunde der Gossnerschen Mission unter den Kols in Indien einen Vortrag des ehemaligen Rektors derselben, Dr. Rottrott aus Ranschi. Den Freunden der Rheinischen Mission berichtete Missionar Lic. Warneck aus seinem Wirkungskreise auf Sumatra, während Missionsinspektor Haufleiter besonders über die jetzige Lage in Südwestafrika eingehenden Aufschluß gab. — Um 6 Uhr predigte in der Marktkirche Pastor Meinhof anstelle des Konsistorialrats Blau-Bernigerode, welcher durch das heute stattfindende Begräbnis der Fürstin Witwe von Stolberg-Wernigerode verhindert war. An der Hand der Tageslosung zeigte er, daß die Mission ein Tun Gottes sei, dem wir nachgehen müssen. Er ging mehrfach auf die Ereignisse der jüngsten Zeit ein, welche unser Volk daran erinnern, daß wir an den Menschen in unseren Kolonien eine große Aufgabe auszurichten haben. Ohne das Fortkommen ist diese Aufgabe nicht zu lösen. Es gilt zu arbeiten ohne zu verzagen, fleißig zu lernen und zu beten.

Zur Abendversammlung um 8 Uhr waren die „Thalasia" dicht gefüllt. Missionsinspektor Lic. Axenfeld aus Berlin sprach über die Missionsfeste, ihre Vorbereitung und Ausgestaltung und erntete lebhaften Beifall. Mehrere Redner sprachen sich zustimmend zu den Vorschlägen aus, Pastor Meinhof empfahl mehrere neue Schriften, besonders das neueste Heft der von Geh. Rat Professor Dr. Fries-Halle herausgegebenen „Geschichten und Bilder aus der Mission". Um 10½ Uhr wurde mit Gebet des Lic. Trittelvitz und Gesang eines Abendliedes geschlossen.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N. Burgstraße 38.**

Aufgeboten (6. Februar): Der Bahnarbeiter Otto Koch und Marie Hartmann, Breiteff. 30 und St. Wall ir. 1. — Der Bahnarbeiter Otto Ende und Marie Vogel, Blumenhalle. 23 und Wörthstr. 1.

Geboren (6. Februar.): Dem Maurer Friedrich Friedrich ein S. Wilhelm, Eichendorffstr 4. — Dem Kaufmann Robert Hoffrichter eine T. Margarete, Gütchenstr. 15.

Gestorben (6. Februar): Des Bäckermeister Alexander Braunroth S. Alexander, 2 Wochen, Reilstr. 123. — Charlotte Rüger aus Bandurg, 19 J., Diakonissenhaus. — Des Zimmermann Franz Deißner aus Zörbig Ehefrau Wilhelmine geb. Wegewitz, 67 J., Gütchenstr. 13.

**Standesamt Halle S., Steinweg 2.**

Aufgeboten (6. Februar): Der Kaufmann Alfred Kahle und Johanna Koch, Nienburg und Osendorferstr. 8.

Geboren (6. Februar): Dem Sanitäts-Feldwebel Otto Loch eine T. Edith, Merseburgerstr. 93. — Dem Telegraphen-Mechaniker Max Gerstacker eine T. Charlotte, Ladenbergerstr. 3. — Dem Arbeiter Otto Rothe ein S. Kurt, Zenkerstr. 1. — Dem Schneider Wilhelm Engler eine T. Margarete, Klausst. — Dem Bahnarbeiter Karl Knauer ein S. Friedrich, Klausst. — Dem Schiffer Karl Schneegans ein S. Hans, Dieskauerstr. 4. — Dem Kaufmann Emil Wenglaf eine T. Annaliese, Boltmannstr. 1. — Dem Kutscher Karl Haase genannt Bollmann ein S. Karl, Büchnerstr. 6.

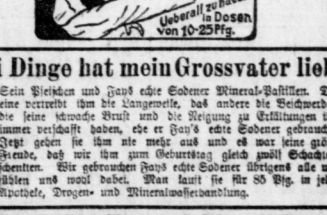
Gestorben (6. Februar): Des Arbeiter August Stengel T. Frida, 5 J., Klausst. — Des Bahnarbeiter Karl Knauer S. Friedrich, 5 Stunden, Klausst. — Die Lehrerin Martha Kraft, 50 J., Baumgartenstr. 12. — Der Stellmacher Karl Arnold, 89 J., Soolzienstr. 40. — Der Kellner Karl Schubert, 19 J. — Des Postboten Richard Zander S. Richard, 2 Tage, Schmeichelstraße 41. — Die Witwe Henriette Peter geb. Leise, 84 J., Glaucharerstr. 19.

**Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.**

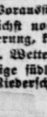
### Kursbericht der Hallescheen Bankfirmen v. 7. Februar.

| | Dividende für | Dividende Pros. | Zinstermin. | Zinstag. | Kurs-Notiz. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Stadtanleihen etc.** | | | | | |
| Hall. conv. 3½ pros. Stadt-Anl. v. 1892 | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96,10G |
| do. 3½ pros. Tilgat.-Anl. v. 1893 | — | — | 2. u. 1. | 3½ | — |
| do. 3½ pros. Stadt-Anl. v. 1898 | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96,10G |
| do. do. v. 1902 | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96,50bzG |
| do. 4 pros. v. 1900, Ser. I, unk. b. 1906 | — | — | 2. u. 1. | 4 | 102G |
| do. do. Ser. II, unk. b. 1907 | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| do. do. Ser. III | — | — | 2. u. 1. | 4 | 98,50G |
| Akener 3½ pros. Stadt-Anl. | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96,50G |
| Erfurter 3½ pros. do. | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96,50G |
| do. 4 pros. do. v. 1893 | — | — | 2. u. 1. | 4 | 101¾G |
| do. do. do. v. 1901 | — | — | 2. u. 1. | 4 | 101G |
| Halberstädter 3½ pros. Stadt-Anl. | — | — | versch. | 3½ | 85,25G |
| Nannburger do. do. | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96G |
| Zerbster do. do. v. 1905 | — | — | 2. u. 1. | 3½ | — |
| Landschaftl. Centr.-Pfandbr. | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96,10G |
| do. do. | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Sächs. 4 pros. landschaftl. Pfandbr. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 102,80G |
| do. 4 pros. do. do. neue | — | — | 2. u. 1. | 4 | 101G |
| do. 3½ pros. do. do. | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96G |
| do. 3 pros. do. do. | — | — | 2. u. 1. | 3 | 86,90G |
| do. 3½ pros. Provinzial-Anleihe | — | — | versch. | 3½ | 96G |
| Unstrut-Reg.-Anl. (Brutt.-Nobra) | — | — | 2. u. 1. | 3½ | 96bzG |
| **Anleihen industr. Ges.** | | | | | |
| Ammendorfer Papierfabrik 4 pros. Oblig. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 99,75bz |
| Bernb. Maschinenfabrik 4% Obl. rekz. 103 | — | — | 2. u. 1. | 4½ | — |
| Bruckdorf-Nietleberner Braunkohlen-Obl. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 100B |
| Consol. Hall. Pfännerschafts-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 100bzG |
| Crellw. Aktien-Papierf. 4 pr. Hyp.-Anl. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 100,25G |
| Ellenburger Kattun 4% pros. Oblig. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 102,75G |
| Elsenacher 4 pros. Kammgarnspinnerei-Oblig. rekz. mit 102 pr. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 102,25G |
| F. Zimmermann & Co. Maschin. 4 pr. H.-A. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 101,25G |
| Grube Glückauf 4 pros. Oblig. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 100G |
| Halle-Mettlacher 4 pros. Oblig. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 100G |
| do. 4 pros. do. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 102G |
| Hall. Strassenbahn 4 pros. do. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 100bz |
| Körbisdorf. Zuckerfabrik 4 pros. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 99,50G |
| Kyffhäuserhütte, 4 pros. Hyp.-Anleihe | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Naumburg. Brauhk. abg. 4 pr. Hyp.-Anl. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 99,50G |
| Sachs.-Thür. Brauerei-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Sächs.-Thür. Brauk.-St.-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 128G |
| Halle-Hettst. A.-A. u. A. Z. 3½ pros. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 99,50G |
| Maschin.-Bau-Unternehmer-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 104,25 |
| Hallesche Maschinenfabrik-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 98,50B |
| Hallesche Strassenbahn-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 136bz |
| Halesche Portland-Cement-Fabrik | — | — | 2. u. 1. | 4 | 123G |
| Hildebrandsche Mühlenwerke-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Körbisdorf. Zuckerfabrik-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 176,50B |
| Kyffhäuser Hütte-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Landsberger Maizfabrik-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 167B |
| Naumburger Braunkohlen-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 211G |
| Nienburg. Maizfabrik-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 128B |
| Nienburger Schlossmälzerei-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 103B |
| Riebeckshe Montanwerke-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Sächs.-Thür. Brauk.-St.-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| do. do. do. | — | — | St.-Pr.-Akt. f. Em. | — | — |
| do. do. do. | — | — | II. do. | — | — |
| Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 138,75B |
| Werschen-Weissenfels. Braunkohlen-Akt. | — | — | 2. u. 1. | 4 | 264G |
| Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schaede) | — | — | 2. u. 1. | 4 | — |
| Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 134,50 |
| Zuckerraffinerie Halle Aktien | — | — | 2. u. 1. | 4 | 135,25bzB |
| Bruckdorf-Nietleb. Berghauverein Kuxe | — | — | 2. u. 1. | 4 | 340G |
| Konsolidierte Pfännerschaft Kuxe | — | — | 2. u. 1. | 4 | 1775G |

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.


**Zwei Dinge hat mein Grossvater lieb:**



Sein Pfeifchen und Faul's echte Sodener Mineral-Pastillen. Das eine vertreibt ihm die Langeweile, das andere die Beschwerden, die seine schwache Brust und die Neigung zu Erkältungen ihm immer verschafft haben, ehe er Faul's echte Sodener gebrauchte. Jetzt gehen sie ihm nie mehr aus und es war seine größte Freude, daß wir ihm zum Geburtstag gleich zwölf Schachteln schenkten. Wir gebrauchen Faul's echte Sodener übrigens alle und fühlen uns wohl dabei. Man kauft sie für 85 Pfg. in jeder Apotheke, Drogen- und Mineralwasserhandlung.


**Voraussichtliches Wetter am 8. Februar 1907.**

**Zunächst noch Fortdauer des Frostes mit Neigung zur Aufheiterung, keine erheblichen Niederschläge.**

**Oeffentl. Wetter-Anlage für Freitag, den 8. Februar 1907.**

**Mäßige südliche Winde, ziemlich trocken, zunächst trocken, später Niederschläge, wärmer.**


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070208027/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A, Nr. 420, betreffend die Firma **Georg Gebhardt & Co.** in Halle a. S., ist eingetragen: Inhaber ist jetzt der Kaufmann **Paul Ziegler** in Halle a. S.

Halle a/S., den 2. Februar 1907. **Königl. Amtsgericht. Abt. 19.**

Im Handelsregister Abteilung A, Nr. 862 betreffend die Firma: **C. A. Schmidt** in Halle a. S., ist heute eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 2. Februar 1907. **Königl. Amtsgericht, Abt. 19.**

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 13. Januar 1903 in Halle a. S. verstorbenen Privatmanns **Ernst Jordan** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf **den 14. März 1907, vormittags 11½ Uhr** vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a/S., den 2. Februar 1907. **Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.**

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrwerksbesitzers **Hermann Hanse** in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 2. Februar 1907. **Königl. Amtsgericht, Abtlg. 7.**

## Stellen finden

**Buchhalter,**
sicher in Abschluß u. Bilanz, für Generalagentur e. Lebensversicherung gesucht. Bewerber, welche schon ähnl. Stellung bekleidet haben, werden bevorzugt. Antritt kann evtl. sof. erfolgen. Gefl. Off. mit Angabe d. Gehaltsansprüchen u. **A 550** an Ann.-Exped. **Gründler**, Leipzigerstr. 66 a erb.

Leistungsfähige westfälische
**Zigarren-Fabrik**
sucht tüchtigen zuverlässigen Vertreter. Off. u. **A. 2736** an **Haasenstein & Vogler. A.-G.** in **Dortmund.**

Gesucht wird auf sobald als möglich ein
**Rechnengehülfe,**
der bereits bei einer Spezialkommission tätig war und in Ablösungssachen gearbeitet hat.
**Königl. Spezialkommission II,** Kirchnerstr. 20, III.

**Papierwaren-Fabrik** in Halle a/S. sucht für Halle u. eventl. auch Umgebung **tüchtigen**
**Provisions-Reisenden**
aus der Kolonialwaren- u. Lebensmittel-Branche. Anerbieten unter **D. 1209 Haasenstein & Vogler, hier** erbeten.

**Junger Schreiber**
mit **schöner flotter Handschrift** für das Kontor einer hiesigen Maschinenfabrik gesucht. Eintritt mögl. am 1. März d. J. Gute Gelegenheit zur Ausbildung in der Buchhaltung, Korrespondenz etc. Selbstgeschr. Angebote unt. **B. O. 1759** an **Rudolf Mosse, hier.**

**Bureau-Verband „Reform"**
sucht: **Geschäftsf., Buchh., Kontorist., Lagerist., Reisende, Filialleiter, Techniker, Werkmstr., Aufs., Tischlermstr., Wirtschaftsaufsst., Kontorbote, Kontoristinnen** 2c.
Sprechzeit: 1—3, Sonntgs. 3—7 Uhr.
**Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a. S.,** Meierstraße 4, I.

**Jg. Mann,**
der Ostern die Schule verläßt, wird als
**Schreiber**
**gesucht.** Selbstgeschrieb. Meld. mit Lebenslauf unt. **B. S. 1711** an **Rud. Mosse, Halle.**

**Solider älterer Mann**
mit guter Empfehlung, flotter Handschrift, pensionierter Beamter, desgl. (Invalide) für Kontor, Beaufsichtigung von Fabrikpersonal gesucht.
Offerten erbeten an
**„Edelweiss",** Dampfwäscherei, **Halle a/S.**

**Schneider,**
erstklass. Jackette, Westen- u. Hosenarbeiter bei höchsten Stücklöhnen, dauernder Beschäftig. sofort gesucht.
**Adolf Krause,** Weißenfels.

**Verwalter- und Volontärstellungen**
für frühere und abgehende Schüler der **Ackerbauschule Zwätzen** zum 1. April 1907 gesucht durch
**Die Direktion der Großh. S. Carl Friedrich-Ackerbauschule Zwätzen bei Jena.**

**Junger Schreiber**
mit schöner Handschrift findet z. 1. März Stellung in einem Fabrikkontor. Anerbieten mit näheren Angaben der bisherigen Tätigkeit sind unt. **B. L. 1756** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** zu richten.

**Jg. Kontorist,**
**flotter u. sicherer Rechner,** per sof. gesucht. **Gehalt 80 bis 100 M.** pro Monat. Schriftl. Off. u. **G. 586** befördert die Ann.-Exped. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a.

Für den Platz Halle evtl. weiterer Umgebung wird ein in Konditorei, evtl. auch Bäcker-Kreisen bestens eingeführter
**Vertreter**
von erster Nahrungsmittelfabrik zum Vertriebe eines großen Konsumartikels dauernd zu engagieren gesucht. Gefl. Offerten befördert unt. T. 4717 die Exped. ds. Blattes.

Jüng. Buchhalter Kontoristen, **Verkäufer** aller Branchen, sowie mehr. jg. **Schreiber** sucht sofort **„Hansa",** Leipzigerstr. 11, I.

**Sichere Existenz!**
Jg. etwas bemittelter Ehepaar od. led. jg. Mann zur Ausbildung in Massage u. Badebetrieb sof. gel. Bevorzugt Diener od. Barbier. Meldungen **Kurbadeanstalt Quisisana, Dessau,** Neumarkt 12 Fernspr. 707.

Tücht. fleißiger
**Werkzeugschlosser**
f. dauernde Stell. b. gut. Lohn sucht sofort
**Ammendorfer Maschinen- u. Feilenfabrik, G. m. b. H., Ammendorf b/Halle a/S.**

**Tüchtige Schlosser**
finden sofort dauernde Stellung in Reparatur-Werkstatt. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

**Tüchtigen Dreher** stellt ein **F. Schmidt,** **Dampfkesselfabrik,** Königstr. 63.

Für unsere Abteilung
**Werkzeugmacherei**
suchen wir erfahrene, tüchtige
**Werkzeugdreher**
für dauernde Stellung bei hoh. Lohn.
**Henschel & Sohn,**
**Lokomotivfabrik, Cassel.**

**Kräftige Jungschmiede, Feuerschmiede, Hammerschmiede, Schlosser, Dreher u. Arbeitsleute**
für dauernde Stellung bei hohem Lohn gesucht.
**Henschel & Sohn,**
**Lokomotivfabrik, Kassel.**

**Tüchtige Monteure**
für **Kühl- u. Dampfmaschinen** bei hohem Verdienst für auswärtige Montagen gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter U. 1878 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

**Tüchtige Schlosser**
für hiesige Maschinenfabrik gesucht. Anfangslohn 45—50 Pfg.
**Tüchtiger Anreißer**
gesucht. Off. unt. A. 2261 an die Exped. ds. Blattes.

Suche sofort einen **Schmiedegesellen Paul Lehmann,** Schmiedemstr., **Petersdorf** b. Landsberg, Bez. Halle a/S.

Tüchtige
**Schlosser**
für Brückenbau unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt
**gesucht.**
Offerten unter **D. K. 412** an **Rudolf Mosse, Dresden**

**Eine tüchtige Kolonne Kesselreiniger**
für dauernde Akkordarbeit sucht per sofort
**Gewerkschaft Johannashall,** Kalkwerk b/Wesenstedt.

**Tüchtige Dreher**
**gesucht.**
**Breda & Co., Schkeuditz.**

**Für Damen:**
Chevreaux-Schnür- u. Knopfstiefel, auch mit Lackkappe **7.75**
Boxcalf-Schnür- u. Knopfstiefel **7.75**
Rossleder-Schnür- u. Knopfstiefel **5.90**

**Für Knaben:**
Wichsleder-Schnürstiefel Größe 36—39 **3.85**
Rossleder-Schnürstiefel Größe 36—39 **3.50**

**Für Herren:**
Wichsleder-Zugstiefel genagelt **3.90**
Wichsleder-Schnürstiefel genagelt **4.90**
Boxleder-Schnürstiefel moderne Form **6.90**

**Neu aufgenommen:**
**Merkur-Stiefel:** la. Chevreaux, la. Boxcalf, Goodyear Welt **12.50**

Hamburger Engros-Lager
**Leopold Nussbaum** G. m. b. H.
**Halle a. S.**

**Schlosser u. Dreher**
gesucht **Forsterstr. 22.**

**Eisenhobler und Stosser**
bei hohem Lohn sucht
**Alw. Taatz,** Halle a. S.

**Häuer u. Förderleute**
finden bei hohem Lohn sofort Beschäftigung auf
**Grube Frohe Zukunft bei Mötzlich** bei Halle a. S.

1 led. Tischler sucht **K. Herrfurth,** Lochau bei Ammendorf.

Einen Tischlergesellen sucht **— Ernst Quaitzsch, Löbejün, —** Tischlerei mit Motorbetrieb.

**Tischler- oder Glasergesellen**
auf Fensterrahmen (nicht organisierte) gesucht **Böllbergerweg 8.**

**Bautischler**
gesucht **Cecilienstr. 7.**

Rock- u. Hosenschneider a. Wertnau. **Paul Landgraf,** Schmeerstr. 17/18.

Tüchtige Rock- u. Hosenschneider gesucht. **L. Stück,** Viktoriastr. 29.

Tüchtiger **Schuhmacher** auf dauernd gesucht Graseweg 1.

**Es erhalten für sof., 1. März u. 1. April Stellung: Inspektoren, Verwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, ält. u. jüng. Landwirtschaftlerinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verh. u. led. Gärtner, Ziegelmstr., Stellmacher, Schmiede, Dreschmaschinisten, verh. Hofwetzer, verh. Nachtwächter, verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Schäfer, Kuh-, Ochsen- und Schweinefütterer, viele verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, verh. älterer herrschaftl. Kutscher, Tagelöhner- u. Dreschfamilien u. viele Dienstmädchen aufs Land durch den**
**Arbeitsnachweis**
**der Landwirtschaftskammer,** Halle a/S., Leipzigerstr. 29, I.

**Viele verh. Pferdeknechte, viele Tagelöhnerfamilien, Drescherfamilien, Kuhfütterersfamilien, viele led. Pferdeknechte, viele Kleinknechte, viele led. Ochsenknechte, viele led. Kuhfütterer, viele Burschen z. Anlernen, viele Mädchen aufs Land erhalten zu sofort und 1. April nahen, weit kostenfrei gute Stellen durch A Illy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.** **Teleph. 2233.**
**NB.** Jeden Sonntag vormittag ist eine größere Anzahl Herren in mein Bureau, um Leute anzunehmen und haben da Stellesuchende beste Gelegenheit, sich eine gute Stelle auszumachen.

**Einen verh. Pferdeknecht**
sucht zum 1. April 07 und einen jüngeren zum sofortigen Antritt
**F. Otto, U.-Raschwitz.**

**150—360 Mark Lohn.**
**Led. Groß- u. Kleinknechte, Burschen** z. Anlernen, **Mädchen** für Stadt u. Land erhalt. stets sofort, nahe u. weit, kostenfrei **gute** Stellen, hoh. Lohn, **5 Mk. Miet.geld.**
**Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

**1 verh. Ochsenfütterer u. 1 Arbeiterfamilie**
sucht bei hohem Lohn zum 1/4. 07 **Bieler'sche Gutsverwaltung, Leutewitz.**

Suche zum 1. März 1907 einen nüchternen, verheirateten
**Kuhfütterer,**
dessen Frau mit füttern und melken muß.
**H. Rohde,**
**Eisdorf bei Teutschenthal.**

**1 verh. Ochsenfütterer**
bei 12 M. Lohn, freier Wohnung, nur Deputat, sucht zum 1. April
**Rittergut Höhnstedt.**

Zuverlässig. **Geschirrführer** wird sofort gesucht Steinbergstr. 29.

**1 verheir. Pferdeknecht u. 1 Arbeiterfamilie**
werden zum 1. April gesucht.
**A. Jasper, Eismannsdorf bei Niemberg.**

**Suche** led. staatlund. Geschäftsmusch., Knechte, Burschen u. Mädch. z. L., hoh. Lohn. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

**3 verh. Pferdeknechte u. 2 Tagelöhnerfamilien**
suche ich zum 1. April für ein Rittergut, ½ Stunde zu Fuß von Halle. **Knechtelohn:** 13,50 Mark, **Tagelöhnerlohn:** 11 Mark pro Woche, außerdem erhält jede Familie eine gute Wohnung, ¾ Mrg. Kartoffelland, 4000 Torfsteine und das andere Übliche.
**Willy Kühn,** Stellenvermittler. **Kl. Ulrichstr. 3. N.B.** Kommenden Sonntag früh 8 Uhr ist der betr. Herr hier, um d. Leute anzunehmen.

14—16jähr. Kräftige
**Arbeitsburschen**
sucht bei hohem Lohn
**Nagelfabrik Diemitz.**

**Viele verheiratete Knechte,** Dreschер und Arbeiterfamilien erhält sofort u. 1. April bei hohem Lohn **kostenfrei** gute Stellen.
**Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 13,** H. I.
Kommend. Sonnt. v. fr. 8 U. ab sind Herren b. mir, um Leute anzunehm.

Zum 1. April wird ein
**Schäfer gesucht.**
**Rittergut Lappendorf b. Halle S.**

**Mann zum Holzsacken** gesucht L. Wuchererstr. 36, 3. m. r. Schok.-Gesch.

**Krankenwärter und Wärterinnen**
sucht b. hoh. Lohn **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

**Kräftiger Bursche,** zuverlässig und stadtkundig, der fahren kann, sofort zu 1 Pferd gesucht.
**Kiffenfabrik Kalkwiesenstr. 33.**

Hausdiener f. Hotel u. Restaur. sucht **Gastwirteverein,** Alt. Markt 5, **Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Jüngere Arbeitsburschen sucht **Taschenfabrik** Landwehrstr. 19.

Kräftiger Markthelfer wird gesucht Talamstr. 4, I.

**Schuljunge**
für fl. Besorgungen gesucht
**Herderstr. 8, II.**

**Laufbursche**
sofort gesucht. **Curt Ehrenberg, Gr. Steinstraße 11.**

**Buchhalterinnen, Komonistinnen u. Verkäuferinnen** für Delikatess-, Kolonial- u. Kurzw. f. sof. **„Hansa",** Leipzigerstr. 11, I.

**Anst. Mädchen** als lern. Verkäuf. i. feine Schokoladegesch. gesucht. **Gelübte Prallinee-Überzieherinnen** bei gut. Lohn werden eingestellt. **Otto Voss,** Prallinee-Fabrik, Königstr. 6.

**Jg. Mädch.** w. Damenputz gr. f. lern. moll., f. **Emma Kronefeld.**

**Gewandte Schneiderinnen**
welche mit **Abändern** von **Damen-Konfektion** vertraut sind, in dauernde Stellung **gesucht.**
**Brummer & Benjamin**
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Tüchtige
**Arbeiterin**
für **Kinderkleider** außer dem Hause gesucht.
**Brummer & Benjamin**
**Gr. Ulrichstr. 22/23.**

**Maschinennähterinnen**
ges. **Taschenfabrik,** Landwehrstr. 19.

**Junge Dame**
als **Buchhalterin** f. **General-Agentur** einer **Lebensversich.** gesucht. **Bedingg.: Sicher. Abschluß u. Bilanz.** Antr. kann ev. sofort erfolgen. Off. m. Gehaltsanspr. u. **B. 581** befördert die Ann.-Exp. Rich. Gründler, Leipzigerstr. 66a.

**Köchinnen** für kalte u. warme Küche, **Buffetfräulein, Bäschemamsells u. Zimmermädchen** sucht **Gastwirte-Verein,** Alter Markt 5, **Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

**Junges Mädchen** kann das **Schneidern Schnittzeichnen** gründl. erl. bei
**H. Lösch,** Geiststr. 26.

Wegen Verheiratung der jetzigen suche ich zum 1. April eine
**Köchin,**
die selbständig und gut kocht, und etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.
Frau **von Schladrendorff,** Cecilienstraße 6.

**Junge Mädchen,**
welche für eigenen Bedarf arbeiten, können **Weißnähen** erlernen.
**Ritolaistraße 7, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070208027/fragment/page=0002

Jüngere, branchekundige

# Verkäuferin

sucht

## Salamander-Haus,

Leipzigerstraße 94.

---

In unserer Abteilung **Damen-Konfektion** finden

**tüchtige Verkäuferinnen**

mit guter Figur dauernde Stellung.

**Brummer & Benjamin,**

Große Ulrichstraße 22/23.

---

# Tücht. erste Taillenarbeiterinnen

und

# erste Rockarbeiterinnen

sucht bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn

## Bruno Freytag.

---

# Schneiderinnen.

**Allererste selbständige Taillen-Arbeiterinnen, allererste selbständige Aermel-Arbeiterinnen, allererste selbständige Rock-Arbeiterinnen u. tüchtige Maschinennäherinnen**

finden bei sehr hohem Einkommen dauernde angenehme Stellung.

**A. Huth & Co.,** Halle a. S.

---

Geübte Rock- und Taillen-**Arbeiterinnen** gesucht.
**M. Weinstock,** Bergstr. 6.

Anständ. Mädchen z. Schneiderei gesucht **Pfännerhöhe 43,** II l.

Jg. Mädch. od. Frau l. d. Barchent-hemdenmäh. erl. Neue Bl. 3 mehmen d. a. IV

**Fleißiges ordentl. Mädchen,** nicht u. 16 Jahr, f. kl. Haush. zum 1./3. ges. **Halberstädterstr. 6,** III r.

**Ordentliches Dienstmädchen** für leichtere Arbeit in gutem Haushalt per 1. April ges. Blumenstr. 7.

**Suche: Köchin, Land- und 3 Stadtwirtschafterin,** bis 30 Mk., 15. 2., 1. 3., Wärt. Zimmermädch., Haus-, Küchenmädchen, Mädch. f. all. Arb. hoh. L., lof. u. sp. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin Dachstr. 6 Tel. 3022

**6 Büfettfräulein, 4 Kochmamsells, 3 Stützen** sofort und später **gesucht.**
**Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 38.

**Kinderfrau**
als Aushülfe bis 1. April für den Tag gesucht
**Halberstädterstr. 1, I.**

Ein 2. Dienstmädchen wird gesucht Marktstr. 16.

Frdl. Mädch., welch. etw. schneid. k., sof. ges. **Schmidt,** Annenstr. 1, pt

**Kindergärtnerin**
II. Klasse z. 2 Kind. p. 15. Febr. cr. gesucht **Riemeyerstr. 1, I.**

**Ordentl. tücht. Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht zum 15./2. oder 1./3. bei hohem Lohn
**Raffinerieстr. 15 pt.**

**Nach Leipzig**
wird per 1. März eine in der feinen bürgerlichen Küche erfahr.
**Köchin**
nur mit guten Zeugn. ges. Gut. Lohn. Zu melden Leipzig, Lessingstraße 10, I. od. Halle bei Frl. **Seydlitz** Karlstr. 6 II, nachm. 3–6.

**Saubere Mädchen** wird sofort gesucht
**Gr. Steinstr. 31,** II.

Ein zuverlässiges **Kindermädchen** für sofort gesucht.
Frau **Wintor,** Limmendorf, Hauptstr. 6/7.

In einem besseren Haushalt wird **ein Hausmädchen** zum 1. März ges. Gr. Steinstr. 69, III

Zum 1. März suche ich ein sauberes **fleißiges Dienstmädchen.**
Fr. **Helene Eisenschmidt,** Kürrtienteil 4.

Zum 1. April ein nicht zu jung. **im Nähen u. Plätten bewandertes zweites Mädchen** gesucht. Meldung mit Buch 1–2 Uhr
**Frau Landrichter Trenter,** Ulestr. 10, part.

Ein fleißiges und ordentliches

## Mädchen

für Küche und Hausarbeit wird zum 15. Februar oder später gesucht.
**Frau Hecker,** Raiffstr. 7.

Jg. ordentl. **Mädchen** auf Reisen für Schenkhalle sucht
**Gebhardt,** Böllbergweg 5, II.

Jüng. Mädch. f. d. Küchenmädch. d. d. n. Leipzig l. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteстr. 9. II.

Braves **Mädchen,** welches schon gedient hat, bald **gesucht.** Off. u. 8. 2856 an die Exped. d. Bl.

## Junges Mädchen

für **leichte Kontorarbeit** gesucht. Offerten erbeten
**„Edelweiss",** Dampfwäscherei, **Halle a. S.**

Köchin, Mädch. z. einz. Leut., Stubenmädch., Mädch. a. L. u. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Bureau r. 31.

**Mamsell,** die perfekt kochen kann, für großes Gut ohne Milchwirtschaft bei 300 Mk. Gehalt 1. April **gesucht.**
**Götze,** Leipzigerstr. 12, I.

## Büfettfräulein

**per sofort gesucht**
**Triumph-Automat.**

**Aeltere Dienstmädchen** bei gut. Lohn **1. März gesucht**
**Thomasiusstr. 15.**

Fleiß. u. freundl. **Mädchen** zu Kindern per 15. Febr. zu mieten ges. Zu melden mit Buch **Gr. Ulrichstraße 36,** Ptp. r. Atelier.

**Viele Mädchen** erhalten nach hier u. Berlin und anderen Städten bei hoh. Lohn sehr g. Stellen.
**Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I

Ordentliches Mädchen für Küche u. Haus per 15. Februar oder 1. März gesucht **Talamstr. 2, III.**

Jg. anst. Mädchen sind. Stelle zum 1. März. Melanchthonstr. 41, r. Lad.

Ordentliches, fleißiges **Dienstmädchen** per 1. März gesucht **Halberstädterstr. 2, p. r.**

Unabh. Waschfrau f. Sonnabend u. Sonntag ges. Zu erm. Kuhgasse 5, Lad

**Junges Mädchen** als Aufwart. gesucht Seydelstr. 52. I. l.

— **Aufwartung** —
gesucht Schwerdtfstr. 33. I. l.

Eine **Aufwartung** wird jur den ganzen Tag gesucht.
**H. Sprengel,** Leipzigerstr. 2. I.

Jung. **Mädchen** als Aufwartung, am liebsten für ganzen Tag gesucht Beesenergerstr. 32, p.

Gesetztes **Schulmädchen,** 12 bis 13 Jahre alt, zum Kindausfahren gesucht Beesenergerstr. 32, p.

Ordentl. sauvere **Aufwartung** für vormittag gesucht. Zu erm. Neumarkt-str. 5, Frau **Hunger.**

**Suche** sofort eine saubere **Aufwartung** für vormittag.
Frau Richter, Beyschlagstr. 30, I.

**Lehrlings-Gesuch.**
Für unser **Galanterie- und Kurzwaren-Engros-Geschäft** suchen wir per 1. April, eventl. früher, einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene schriftliche Offerten.
**Freund & Müller.**

## Einen Klempnerlehrling

sucht
**Julius Schlée,** Alter Markt 29.

## Zeichnerlehrling

für das technische Bureau einer hiesigen Armaturenfabrik gesucht. Selbstgeschr. Off. u. **B. H. 1732** an **Rud Mosse, Halle.**

**Einige Eisenformerlehrlinge** stellen unter günstigen Beding. noch ein.
**Aeußere Delitzscherstr. 23.**

**Einige Metallformer-Lehrlinge** stellen unter günstigen Bedingungen noch ein.
**Aeußere Delitzscherstr. 23.**

**Metall-Schleifer-Lehrling**
stellt unter sehr günstigen Bedingungen ein **Herm. Wintzer, Halle a. S., Langestr. 24.**

**Lehrling**
mit Einj.-Zeugn. f. e. Engros-Geschäft d. **Metallbranche** ges. monatl. Vera. **gesucht.** Angebote unt. **L. F. 1709** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

**Lehrling**
mit guten Schulkenntnissen (sicherer Rechner und schöne Handschrift) stellt unter sehr günstigen Bedingungen ein
**Herm. Wintzer,** Metallgießerei und Armaturenfabrik, Halle a. S., Langestr. 24.

**Lehrlinge** als **Metalldreher** und **Metallschlosser** werden für Ostern od. sofort ges. von **C. A. Callm,** Armaturen-Fabr.

# Freitag Sonnabend Lebensmittel Freitag Sonnabend

**Soweit Vorrat.**

| | | |
|---|---|---|
| Weizenmehl | 5 Pfd. | 62 Pf. |
| Brotmehl | 5 Pfd. | 60 Pf. |
| Gelbe Erbsen | Pfd. | 12 Pf. |
| Grüne Erbsen | Pfd. | 13 Pf. |
| Weisse Bohnen | Pfd. | 13 Pf. |
| Linsen | Pfd. | 15 Pf. |
| Blockschokol. best. Hallesches Fabrikat | Pfd. | 65 Pf. |
| Tee | Paket | 18 Pf. |
| Vanille | 2 große Stangen | 10 Pf. |
| Maccaroni | Paket | 15 Pf. |
| Backpflaumen | Pfd. | 13 Pf. |
| Ringäpfel | Pfd. | 46 Pf. |
| Mischobst | Pfd. | 20 Pf. |
| Apfelsinen | 10 Stück 40 30 20 | 10 Pf. |
| Marmelade | Pfd. | 18 Pf. |
| Hering in Gelee | Dose | 35 Pf. |
| Anchovis | Glas | 26 Pf. |
| Bratheringe | Dose | 50 Pf. |
| Schnittbohnen | 2 Pfd.-Dose | 22 Pf. |
| Leipzig. Allerlei | 2 Pfd.-Dose | 38 Pf. |
| Schmeer | u. bleiß. Landschweinen Pfd. | 70 Pf. |
| Eisbeine | Pfd. | 60 Pf. |
| Schinkenspeck | Pfd. | 98 Pf. |
| Zw.-Leberwurst | Pfd. | 58 Pf. |
| Thür. Blutwurst | Pfd. | 42 Pf. |
| Thür. Knackwurst | Pfd. | 85 Pf. |
| Thür. Salami | Pfd. | 1 10 |
| Braunschweiger Mettwurst | Pfd. | 90 Pf. |
| Gebr. Mandeln | ¼ Pfd. | 12 Pf. |
| Makronen | ¼ Pfd. | 15 Pf. |
| Bonbon-Mischung | ¼ Pfd. | 7 Pf. |
| Malz-Bonbon | ¼ Pfd. | 8 Pf. |

---

**2 Musikschüler**
finden Ostern unt. günst. Bed. (ev. Lehrg.) noch Aufnahme b. d. Stadtdirp. in Dichtg. Bez. Leipzig. Gleichzg. unentgeltl. Besuch der am Orte bestehend. Musikschule. Nah. **Richard Wagnerstr. 45** III in Halle.

**Bäcker- und Konditorlehrling**
zu Ostern gesucht.
**Wilh. Wernicke,** Inh. **Carl Wernicke,** Geiststraße 9.

**Malerlehrling** sucht **C. Brandt,** Fleischerstr. 39, I.

**1 Sattlerlehrling**
sucht z. 1/4. 07
**Aug. Hollschmidt,** Ornanderstr. 30.

**Lehrling**
m. gut. Schulbild. sofort od. sp. für Baubureau gesucht. Off. u. A. 2361 an die Exp. d. Bl.

**Bäckerlehrling** gesucht, p. Woche 2 M., gute Lehrstelle. Off. unt. T. 4677 an die Exp. d. Bl.

**Former-Lehrlinge**
stellt noch ein
**Herm. Wintzer,** Langestraße 24.

**Lehrling** mit guter Schulbildung zum 1. April für meine **Buch- und Kunsthandlung** gesucht.
**Tausch & Grosse.**

**Lehrmädchen**
für Spiel- u. Galanteriew. sucht zum 1. 4. gegen monatl. Vergüt.
**Elise Hoeft,** Leipzigerstr. 66

**Lehrlinge**
für Putz und Verkauf sucht gegen monatl. Vergütung
**J. Kettler,** Gr. Ulrichstr. 25.

Wünschen ein Mädchen von 14 Jahren, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, Stellung bei uns. Frau **Dr. Hoffmann,** Wilhelmstr. 6, III l.

## Stellen suchen

**Junger Mann,** gel. Maler, s. p. Beschäftigung
**Fleischerstr. 2,** Restaurant.

**Rücktehrender, zuverlässiger Mann,** in gesetzten Jahren, sucht Stellung als Bote, Lagerarbeiter, Heizer, Marktfeger od. dgl.; derselbe ist auch nicht unerfahren in schriftl. Arb. Gute Zeugnisse vorh. Offert. unter H. 2348 an die Exped. d. Bl.

**Halbwaise** sucht Stelle, gleichviel welche. Turnstr. 157, hint. p.

**Junger, zuverlässiger Mann,** 35 Jahr, led., sucht gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Portier in Fabrik, Bureaudiener oder sonstigen Vertrauenspoiten. Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden. Offert. unt. J. 2369 an die Exp. des Bl.

**Gebild. Dame** sucht lohnende Nebenbeschäftigung. Klavier, Hand- od. schriftl. Arb. Gefl. Off. unt. N. 2353 a. d. Exp. d. Bl.

**Suche**
für meine **18jähr. Tochter** in der Umgegend von Halle ein herrschaftl. Haus, wo dieselbe die feine und bürgerliche Küche erlernen kann. Familienanschluß und etwas Taschengeld erwünscht. Sie ist in Musik u. Handarbeit erfahren. Offert. unt. C. 2263 an die Exped. d. Bl.

**Jg. Mädchen** m. gut. Zeugn. s. sof. Aufwart., Dienst n. ausgeschl. A. d. Moritzkirche b. Eing. 1. H. p. l.

**Junge gebildete Dame** mit guter Handschrift u. Schulbildung sucht passende Beschäft. Off. unt. F. 2366 an die Expedition d. Blattes.

**Junges Mädchen,**
m. schon im Kontor tätig war, u. Maschinenschr. u. allen Kontorarbeit. wertv. ist, **sucht** per sof. od. spät. pass. Stell. Off. u. **F. 1216** an **Haasenstein & Vogler,** hier.

**Junge Frau,** ganz unabh., sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Zu erfragen Kuhgasse 6, pt.

Wwe. mittl. Jahre sucht Stellung als Wirtschafterin bei einzelnem Herrn. Näheres **Schillerstr. 15.** III l.

**Wirtschafterinstellegesuch.**
Gebildete, junge musikalische Dame, 26 Jahr, sucht Stellung bei einem Herrn als **Wirtschafterin** sofort. Offerten an **E. Wölfel, Weißenfels a. S.,** Kubstr. 7.

Kindergärtnerin II. Kl., 16 Jahr, s. Stell. Off u. H 2308 an d. Exp. d. Bl.

**Ehrliche Waschfrau** z. Bleichen m. Clarastr. 37, II.

**Gesunde Amme** sucht Stellung. Zu erf. in der Expedition ds. Bl.

## Diverse

**Asche- u. Müllfuhren**
werden prompt ausgeführt.
**G. Wennholz** Horn 5.

**Gut sitzende, dauerhafte Korsetts**
von **1.00—8.00 Mk.** empfiehlt
**A. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

**Lebendes Fischfutter**
zu haben
**Verein Rossmässler,** Herrenstraße 19.

**Alleinvertrieb** einer erstklassigen **ringeführten hochrentablen Spezialität** für Dresden z. vergeben. Gef. 100 Mk. Offerten unter **L. F. 1789** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Strickmaschinen**
sind das **beste Erwerbsmittel.** Auch auf Teilzahlung. Illustr. Prachtkatalog geg. 30 Pf. Briefm.
**P. Kirsch. Döbeln.**

**Klavierstimmen!!!**
Bestellungen erbitet rechtzeitig
**A. Ahlheit, V. Preisnstr. 2.**
Stucken w. a.-gen. Beesenstr. 100, p.

**Malerarbeiten**
werden aufs billigste ausgeführt, sowie Tapezieren, a Rolle 30 Pfg., sauber gefiebt. Off. u. B. 2245 a. d. Exp. d. Bl.

**Fabrikbesitzer,**
28 J., wünscht sich mit wirtschaftlich. Fräulein zu verheiraten. Vermögen erwünscht. Offerten nebst Photogr. unt. T. 4397 an die Exped. ds. Bl.

**Tierschutz-Verein**
**für Halle a. S. und Umgegend.**
**Tier-Asyl: a. St. Delitzscherstr. 5, am Hauptbahnhof.**
**Kostenlose Aufnahme herrenloser,** überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—6 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40, 30, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

**Wanderdekorateur,**
empfiehlt elegante Dekorationen mit sauberer Lackschrift, sucht noch einige Abonnenten für Halle und Umgebg., auch auswärts.
Gefl. Offert. unt. D. 2844 an die Exped. d. Bl.

**Konfirmanden-Kleider** verleiht gutmütig **Linr,** Jägerplatz 34, Hof.

**Bürgerl. Pension**
sucht z. 1./3. anst. jg. Dame. Markt-Nähe bevorzugt. Gefl. Offert. unt. D. 2364 an die Exped. d. Bl.

**Klavierspieler u. Mandolinist** mit **Gesangseinlagen** empfehlen sich zu allen Festlichkeiten.
Adresse: **Unterberg 17, II. l.**

**Makulatur**
hat abzugeben
**Buchdruckerei d. General-Anzeiger**
**Große Ulrichstraße 16**
(Eingang Dachritzstraße).

**Tolles Zahnweh**
verschwindet sofort bei Gebrauch von **Kropp's Zahnwatte.**
Frisch eingetroffen in der
**Phönix-Drogerie,** Geiststraße 6.

**Frostseife**
allein echt bei
**Max Rädler,**
**nur Rannischestraße 2.**
Bitte recht genau auf Firma achten.

**Kabeljau u. Schellfisch**
empf. heute u. folgende Tage
**Herm. Schade,** Leipzigerstr. 10.

**Bayrisch Malz**
gegen **Husten u. Heiserkeit** nur echt bei
**Max Rädler, Rannischestr. 2,**
Ecke Sternstraße.



**Provinzial-Gesangbücher**
in einfach soliden aber dauerhaften Einbänden empfiehlt
**Oscar Preuss,** Papierhandlung
Liebenauerstraße 157.

Hamburger Engros-Lager

# Leopold Nussbaum,

**Gr. Ulrichstr. 60/61. Halle a. S. Barfüsserstr. 35.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070208027/fragment/page=0003

## Auktionen

**Zwangsversteigerung.**
**Freitag den 8. Februar cr.,** vormittags 11 Uhr versteigere ich im „Gasthof zum Mohr" hierselbst:
2 Pferde, 1 Möbeltransportwagen, 2 Nähmaschinen, 1 Schreibsekretär, 1 Regulator, 1 Chaiselongue, 1 Kleiderschrank, 1 Sleiliges Plüschsopha u. 1 Ausziehtisch öffentlich meistbiet. geg. Barzahlung.
**Hennicke,** Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**
Eine überzählige **Feldschmiede** (zweirädriges Fahrzeug mit Werkzeugkasten, Blasebalg, Amboß rc.) soll **Montag d. 18. Februar 1907, vormittags 10 Uhr in der Kaserne am Roßplatz** unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
**Königl. Bezirkskommando.**

**Auktion.**
**Freitag den 8. d. M., nachmittags 2 Uhr** versteigere ich **Naunhofstr. 15** (3 Schwäne) im Auftrage des Verwalters der Schäfer'schen Nachlaßmasse: **17 Kisten Zigarren,** 21 lange Pfeifen, 200 Päckchen Tabak u. v. a. S.; ferner: einen Nachlaß, bestehend aus: 4 Bettstücken, Damengarderobe, Bett- und Tischwäsche; freiwillig: **1 Pianino,** 1 Schreibsekretär, 1 Kleider-, 1 Wäsche-, 1 Küchenschrank u. v. a. S. öffentl. meistb. gegen Barzahlung. Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.
**Oskar Knoche,** beeid. Versteigerer, Gr. Steinstraße 63.

**Zwangsversteigerung.**
**Freitag den 8. d. M.,** vorm. 11 Uhr werde ich in **Borek's Rest.,** Kurzegasse 1 hierselbst, folgende Gegenstände:
**3 Sofas, 4 Kleiderschränke, 2 Glasschränke, 4 gr Spiegel mit Konsole, 1 gr. Kulissentisch, 2 Kronleuchter, 1 Bücherschrank, 2 Regulatoren, 2 Plüschgarnituren, 2 Vertikows, 2 Tische, 3 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Fahrrad, 1 Nähtischchen, 1 Blumentisch, 2 Eckenausstossmaschinen, 1 Heftmaschine, 1 Handschlitten u. v. a. S.**
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
**Pietzner,** Gerichtsvollzieher.

## Verloren

Ein Siegelring mit grünem **Stein** verloren am Dienstag d. 5. Februar 1907 in der Gegend Wettiner Platz. Geg. Belohnung abzugeben Heinrichstr. 9, part.

Mittwoch 4 Uhr grüne **Knaben-Pelerine** in der Delitzscherstr. verloren. Abzugeben bei Herrn **Fritsche,** Drogerie, Delitzscherstraße 74.

Wenn Sie mit Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung oder anderen Krankheiten der Atmungsorgane zu kämpfen haben, besonders, wenn Sie schon vieles versucht und ein tatsächlich gutes, wirksames Mittel noch nicht gefunden haben, dann bitte, versuchen Sie es einmal mit unseren **Eukalyptus-Bonbons** (Schutzmarke Zwillinge). Dieselben bewähren sich großartig, besonders, wenn die jedem Paket beigefalzte Gebrauchsanweisung richtig befolgt wird. Unsere Eukalyptus-Bonbons sind zu haben in vielen Apotheken, Kräuterhandlungen, Kolonialwaren- und Delikatessgeschäften, Bahnhofswirtschaften, sowie anderen einschlägigen Geschäften; weitere Verkaufsstellen werden im In- und Auslande überall errichtet und solche in den Ortsblättern bekannt gegeben. Nach Orten, wo nicht erhältlich, erfolgt Versand direkt von der Fabrik gegen Voreinsendung des Betrages von mindestens 30 Pfg. für 1 Paket nebst 10 Pfg. Postgeld.

**Knape & Würk, Leipzig,**
**Dampf-Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik,**
Abteilung für medizinische Bonbons.
**Hauptniederlage Halle a. S.: Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke. Adolph Herrmann.**
In **Breßna: Adler-Apotheke** (G. Kirsten), **Karl Büttner.**
In **Holzsch: Herm. Bölling, Kurt Lange.**

Prima gängige bayrische

**Zugochsen**
empfiehlt in frischer Auswahl zu soliden Preisen
**Fritz Burgmann,** Halle a. S., Büschdorferstr. 3, Viehgeschäft.
Telepa. 947.

**Gesellschaft Harmonie.**
**Unser diesjähriger Maskenball**
findet **Sonnabend den 9. Februar** im großen Saale der **Kaisersäle** statt,
wozu ergebenst einladet
**Der Vorstand.**

**Damen und Herren,**
welche gewillt sind, einem besseren gemischt-chörigen Gesang-Vereine beizutreten, werden ersucht, Offerten unter **G. 2367** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gr. Ulrichstr. 44**
**Leipzigerstr. 16**
**Alter Markt 18**
**Gr. Steinstr. 39**
**Thomasiusstr. 40**
**Steinweg 24**
**Bernburgerstr. 16**
**Burgstrasse 7**
**Reilstrasse 111**
**Landsbergerstr. 10**

Feine speckige
**Limburger**
Pfd. 40 Pf.
Hochfeine
**Emmenthaler**
Pfd. 100 Pf.
**F. H. Krause.**

**Hohe Belohnung.**
Ein kleines **Handtäschchen** mit Inhalt (Karten, Briefe rc.) ist am 4. Febr. verloren worden. Abzugeben bei **Ernst Rosa,** Gr. Steinstr. 8.

**Kinder-Gummischuh** verloren. Abzugeben Taubenstr. 8, I.

**Ein Ueberzieher**
(schwarz-grau meliert) mit Monogramm T. K. am Sonntag abend in der Birke zu Wallwitz vertauscht. Bitte dort umzutauschen.

## Zu verleihen

Eleg. D.-Maske bill. z. verl. Hartst. 38 II.

**Aparte Damen-Masken** Neue
Auswahl. — Solide Preise. ff. gut erh. D.-Masken verleihe v. 4 M. an. **E. Wornicke, Modes, Prüderstr. 9.**

**Ein Maskenkostüm**
mit rot plüschartiger Seide ist zu verleihen event. zu verkaufen
Kleine Ulrichstraße 22, I.

**Neue flotte Damenmaske** zu verleihen Lindenstr. 55, H. II r.

**9 chice sand. D.-Masken** billig zu verleihen Sternstr. 8, II r.

**Eleg. Damen- u. Herrenmask.** verl. **E. Kronefeld,** Steinweg 2.

Herrn-Jacken, Chinese, Studentin rc. f. 3 M. z. vl. Brüderstr. 9, Putzl.

Eleg. D.-Maske z. vl. Gr. Steinstr. 67, Ir.

Damenmaske z. verl. Fleischerstr. 2, II.

## Diverse

Fräulein, 24 Jahr, wünscht Filiale zu übernehmen, gleich welcher Branche. Kaution kann gestellt werden. Off. abzugeben **Charlottenstr. 1,** II. r.

**2 Maskenkostüme f. Herren** zu leihen gesucht. Offerten unter E. 2345 an die Exped. d. Bl.

# Alle Familien-Anzeigen

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie alle anderen Drucksachen
liefert in moderner, geschmackvoller Ausführung bei billigster Preisstellung in kürzester Lieferfrist
**Buchdruckerei W. Kutschbach**
Gr. Ulrichstraße 16 * Fernruf 312.

Auf diesem Wege gestatten wir uns für die uns zu unserer goldenen Hochzeit dargebrachten Glück- u. Segenswünsche sowie Geschenke unseren innigsten Dank auszusprechen, insbesondere der Gemeinde Kaltenmark und dem Herrn Amtsvorsteher Hubbe für die herzliche Teilnahme an der kirchlichen Feier. Gleichzeitig drücken wir unser Bedauern darüber aus, daß es Gott gefallen hat, unsern lieben Sohn Fritz zu sich zu nehmen, was uns alle sehr hart betroffen hat.

Kaltenmark. **Hermann u. Wilhelmine Meise,** geb. Repert.

**Gänsefleisch,**
gepökelte **Gänsekeulen**
a Pfd. 80 Pf.
**Cervelatwurst**
a Pfd. 1,80 Mk. u. 1,50 Mk.
**Pa. Rotwurst** a Pfd. —,80 „
**„ Störfleisch** „ 2,40 „
**„ Lachs** in **Scheiben**
a Pfd. 2,00 „
**Frischen Kabliau** ohne Kopf a Pfd. —,25 „
**Schellfisch** ohne Kopf a Pfd. —,30 „
**Angelschellfisch**
a Pfd. —,40 u. —,45 „
sowie **engl. Vollbücklinge** u. **Pa. Kieler Sprotten** empf. zu billigsten Tagespreisen
**Stüwe Nachf., Merseburgerstraße 161.**

**Solide Familien**
erhalt. sämtl. **Wäscheart., Gardinen, Kleiderstoffe** rc. in nur reell. Ware, auch auf **Teilzahlung** bei
**Fr. Gronau,** Barfüßerstr. 16.

**Frauen-**
**leiden** jeder Art, Nerven-, Magenleiden, Blutstörungen rc. heb. nach physik. Heilm. u. durch Hom. **Harrich, Köln-Braunsfeld 193.**
Frau **B.** in **N.** schreibt mir: Ihre Kur hat großartig gewirkt.

**Bims die Hände**
mit
**Abrador**

**Schweinemastpulver**
a Paket 50 Pfg.
**Oscar Ballin jun.,** Leipzigerstr. 68.

**Wix und wax**
mit
**Kavalier**
Überall erhältlich.

**Alle** arbeiten fertigt neu und modernisiert
**Haar- G. Niedermann,** ob. Leipzigerstr. 45.

**Neue u. getrag. Schuhwaren**
in großer Auswahl. **Reparaturen** schnell und sauber. Daselbst werden Gummischuhe schnell u. sauber repar.
**H. Wolf,**
Mansfelderstr. 9 u. Mühlgasse 2.

**Z. Rochen** empf. sich bei passend. Gelegenheiten **A. Springer,** Reilstr. 12.

**Welches reelle Geschäft liefert Möbel ohne Anzahlung auf monatliche Teilzahlung?** Off. u. U. 2378 a. d. Exp. d. Bl. erb.

**Besten Medizinal-**
**Lebertran**
empf. in Fl. zu 50 u. 75 Pfg.
**Gr. Ulrichstr. 6. Drog. F. A. Patz.**

## Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines
**Mädchens**
zeigen erfreut an
**W. Plaul u. Frau.**

Dienstag früh verschied in Düben a. Mulde plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwester und Tante, Fräulein
**Nanny Hennigke**
im 84. Lebensjahre.
Dies zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen hiermit an
Halle a. S., 6. Februar 1907
**Franziska verw. Arndt,** geb. Hennigke.

**Statt besonderer Meldung.**
Gestern abend 6½ Uhr entschlief sanft im festen Glauben an ihren Heiland nach kurzem Kranksein unsere inniggeliebte Mutter, Großmutter und Schwester, Frau
**Gertrud Wittig,**
geb. **Boyde.**
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Riebeckstift, 7. Febr. 1907.
Beerdigung Sonnabend 4 Uhr von der Kapelle des **Nordfriedhofes** aus statt.

**Danksagung.**
Für die wohltuenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen lieben Verwandten, Bekannten und Freunden, sowie seinen werten Kollegen und Herrn Oberpfarrer Knuth für seine Trostesworte unsern innigsten Dank.
Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen
die trauernde Witwe
**Therese Stoebe** geb. **Seidel.**

Heute mittag 1½ Uhr entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager unsere herzensgute teure liebe Mutter
**Frau verw.**
**Friederike Pangert,**
**geb. Eysert,**
im 58. Lebensjahre.
Dieses zeigen mit der Bitte um stilles Beileid schmerzerfüllt an.
**Die tiefbetrübten Kinder.**
Cöllme, den 6. Febr. 1907.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 9. Febr., nachmittag 3 Uhr statt.

Heute mittag 12 Uhr verschied nach langem schweren Krankenlager mein herzensguter Mann, unser lieber, treusorgender Vater, Herr **Otto Mittelstaedt,** Kgl. Strafanstalts-Lehrer zu Sonnenburg N.-M. im Alter von 62 Jahren. Um stille Teilnahme bitten
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen
Frau **Hermine Mittelstaedt** geb. Tittler
**Johanna Mittelstaedt.**
**Helene Mittelstaedt.**
Sonnenburg N.-M., d. 5. Febr. 07.
Die Beerdigung findet in Halle a. S. am Sonnabend den 9. d. M., nachm. 3 Uhr von der Kapelle d. Nordfriedhof. aus statt.
Kranzspenden sind an Herrn Tischlermstr. **Gericke,** hier, Fleischerstraße 11, abzugeben.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen,
**Frau Sophie May**
geb. **Hallensleben,**
sagen wir allen für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme unseren herzlichsten Dank. Innigsten Dank Herrn Pastor Voltmann für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Rode und der lieben Schuljugend für die erhebenden Gesänge. Dank allen, die unsere Entschlafene mit Wort und Tat in der langen Leidenszeit erfreut und getröstet haben. Wer sie gekannt, wird unseren Schmerz ermessen.
**Zadig.**
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die so innige Teilnahme bei dem Begräbnis meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Tochter und Schwester, allen werten Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor von Bröcker für seine tröstenden Worte
**herzlichsten Dank.**
Halle a/S., 7. Febr. 1907.
**Ludwig Brügge u. Kinder.**

**Danksagung.**
Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergeßlichen Mannes, unseres treusorgenden Vaters, sagen wir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe begleitet und seinen Sarg so reich mit Kränzen geschmückt haben, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Konsistorialrat Scharfe für die trostreichen Worte am Sarge und am Grabe. Herzlichen Dank der Bäcker-Innung von Halle a. S. und Umgegend, sowie dem Gesangverein der Bäcker-Innung von Halle a. S.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
**Rosette Rühlemann**
**und Kinder.**

Für die überaus zahlreichen Geschenke und Glückwünsche, welche mir und meiner inzwischen verstorbenen treuen Gattin anläßlich unserer diamantenen Hochzeit zu Teil geworden sind, sage hiermit herzlichsten Dank, insbesondere der Gemeinde Zscherben.
Gleichzeitig sei es mir an dieser Stelle gestattet, für die vielen prachtvollen Kranzspenden und Beileidsbezeugungen bei dem 2 Tage nach unserem Hochzeits-Jubiläum erfolgten Hinscheiden meiner lieben Frau meine tiefempfundenste Danksagung auszudrücken, vornehmlich Herrn Pastor Vissen für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie der Gemeindeschwester für ihre aufopfernde Tätigkeit während der langen Krankheit der Verstorbenen.
**Zscherben, den 7. Febr. 1907.**
**Karl Puttenberg.**

# Nachruf.

Am 2. d. Mts., nachmittags 7½ Uhr verschied plötzlich mein inniggeliebter Gatte, unser guter Vater und Großvater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kunst- und Handelsgärtner
**Fritz Meise** aus Wehedlitz bei Karlsbad
im 47. Lebensjahre. Von Karlsbad wollte er zur goldenen Hochzeitsfeier seiner nun tieftrauernden Eltern in Kaltenmark eilen, als ihn bei seinen Brüdern in Halle a. S. ein Herzschlag jäh dahinraffte. — Vom Grabe zurück, können wir nicht umhin, für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme allen denen unsern Dank auszusprechen, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten und allen denjenigen, die uns so hilfreich zur Seite standen. Insbesondere Herrn Superintendent Görk herzlichsten Dank für die trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Booch nebst der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang am Grabe. Möge Gott es ihnen vergelten.
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen:**
**Wehedlitz bei Karlsbad, Halle a. S. und Kaltenmark.**
**Hedwig Meise, geb. Ehricht,** und Kinder.

Gestern nachmittag 2¼ Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, der frühere Bierverleger
**Friedrich Bretschneider**
im 62. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen
**Marie Bretschneider** geb. **Schumann.**
Die Beerdigung findet Sonnabend den 9. Februar, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**Statt besonderer Anzeige.**
Heute früh ½3 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere gute Mutter u. Grossmutter,
**Frau Minna Opitz**
geb. **Grossmann**
im 65. Lebensjahre.
**Halle a. S.,** den 7. Februar 1907.
Dies zeigen tiefbetrübt an
**Bernhard Opitz,**
**Helene Grossmann** geb. **Opitz,**
**Paul Opitz,**
**Elisabeth Hecker** geb. **Opitz,**
**Hermann Opitz,**
Dr. **Grossmann,** Kindelbrück,
Pastor **Hecker,** Döcklitz,
**Else Opitz** geb. **Gerisch**
und 7 Enkelkinder.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag ½3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.